

Anm.: Grafiken wegen Copyright entfernt

B.A. Bildungswissenschaft Zusammenfassung SS 2011 Modul 1C Kurs 04333 Kurseinheit 6 - KE6

Titel

Bildung, Arbeit und Beruf Teil 6: Berufsbildungspolitik

Autor

Alexander

Website / Homepage

Besucht www.ba-bildungswissenschaft.de für weitere Zusammenfassungen!

Info

[.....] sind Anmerkungen von mir.

Wörter: 3823

Seiten: 21

Abkürzungen

FHR Fachhochschulreife

KMK = Kultusministerkonferenz

BS = Berufsschule

Pr prüfungsrelevant, kr, klausurrelevant

AG Arbeitgeber

AN = Arbeitnehmer

AO = Ausbildungsordnung

BP = Bildungspolitik

BB = Berufsbildung

BBP = Berufsbildungspolitik

BA = Berufsausbildung

BvM = Berufsvorbereitende Maßnahmen

BBV = Berufsbildungsvorbereitung

BV = Berufsvorbereitung

BBIG = Berufsbildungsgesetz

BBS = Berufsbildungssystem

Inhaltsverzeichnis

B.A. Bildungswissenschaft Zusammenfassung SS 2011 Modul 1C Kurs 04333	
Kurseinheit 6 - KE6	1
Titel.....	1
Autor.....	1
Website / Homepage.....	1
Info.....	1
Abkürzungen.....	1
1 BBP - Problemaspekte und Analysekonzepte.....	5
1.1 BB in Praxis und Wissenschaft.....	5
BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	5
Keine durch-entwickelte Theorie der BBP - > Berufsbildungsforschung.....	5
Beispiel aus Ausbildungsmarktpolitik und Forschung.....	5
→ Unterschiedliche Ziele von BBP und BB Forschung.....	5
Berufsbildungsplanung und Berufsbildungsforschung.....	6
Instrumentale Funktion der Berufsbildungsforschung - Planung - Statistik.....	6
1.2 BBP im Kontext des BBIG.....	6
§1 Ziele und Begriffe der Berufsbildung.....	6
Verpflichtung der Berufsausbildung auf Berufsprinzip.....	6
§85 Ziele der Berufsbildungsplanung.....	6
1.3 BBP aus interdisziplinärer Sicht.....	6
Bildungspolitik.....	6
Wirtschaftspolitik.....	7
Sozialpolitik.....	7
Dauenhauer.....	7
HILBERT, SÜDMERSEN und WEBER - soziologische Sicht.....	7
Neokorporatistisches Engagement:	7
Neokorporativ, neokorporatistisch.....	7
Gremium des Berufsbildungsausschuss.....	7
Tripartismus.....	7
Politikwissenschaftlichen Analysekonzept von OFFE zur Diskussion.....	8
Definition des Begriffs BBP [wichtig].....	8
Polity.....	8
Staatliche Interventionspolitik.....	8
Ansätze zur BBP - Quantitativ, Qualitativ, Strukturreformpolitik.....	9
Quantitative Politik.....	9
Qualitative Politik.....	9
Strukturreformpolitik.....	9
2 Verfassungsrechtliche Grundlagen und politische Rahmenbedingungen der BBP in DE	
.....	10
Tragende Grundsätze des Staatsaufbaus.....	10
Verfassung in Kurzform.....	10
Änderung der Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern -	
Grundgesetzänderung 2006.....	10
Kooperative Verflechtung: Bund-Länder-Politik.....	10
Politik Arena.....	10
Mehrebenen-Analyse.....	10
3 Bildungssystem und bildungspolitische Entwicklungen in Deutschland.....	11
Fazit Bildungsreform.....	11

Anmerkungen.....	11
4 Politikbereich: Berufsausbildung.....	12
4.1 Berufsausbildungssysteme in DE - Funktionale Differenzierung und Infrastrukturentwicklung.....	12
4.2 Berufsausbildung im dualen System.....	12
4.2.1 Strukturmerkmale, Regelungen, Prinzipien des dualen Systems.....	12
Strukturmerkmale und Regelungssystem.....	12
Prinzipien des dualen Systems.....	12
Berufsbildungsreformgesetz - Dualitätsprinzip, Berufsprinzip, Konsensprinzip.....	12
Duale Prinzip.....	12
Konsensprinzip - Einvernehmen der pol. Akteure.....	13
Das Berufsprinzip.....	13
Versorgungsproblematik.....	13
Angebotsproblematik.....	14
Korporativer Tripartismus.....	14
Kooperativer Föderalismus.....	14
Aufgaben der Kammern [Auszug].....	14
Agentur für Arbeit.....	14
4.2.2 Ausbildungsordnungspolitik.....	15
AO legt fest.....	15
4.2.3 Ausbildungsmarktpolitik.....	15
Berufsfreiheit.....	15
Sozialstaatsprinzip.....	15
Prinzip der klassisch-liberalistischen Markttheorie.....	15
Kollektivgüter-Dilemma.....	15
Begriffsverwendung auf Märkten der Waren und Dienstleistungen und auf dem Arbeitsmarkt.....	15
Märkten der Waren und Dienstleistungen:.....	15
Auf dem Arbeitsmarkt.....	16
Ausbildungsmarkt.....	16
Warum bilden Betriebe nicht aus.....	16
4.3 BA im Schulberufssystem.....	16
4.3.1 Funktionen und Formen der Schulberufsausbildung.....	16
Fachschule.....	16
Berufsfachschule.....	16
5 Politikbereich: Berufsvorbereitendes Übergangssystem.....	17
5.1 Berufsvorbereitung - Problemaspekte und begriffliche Bestimmungen.....	17
5.2 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.....	17
Ziele und Aufgaben der BvM [Auszug].....	17
Maßnahmen der BvM.....	17
Weiterentwicklung der BvM im Rahmen der Hartz-Gesetze.....	17
5.3 Grenzen der ausbildungsmarktbezogenen Ausgleichspolitik - Entwicklungen und Problemlagen.....	17
Entwicklung des Beschäftigungssystem unter dem Einfluss der Globalisierung - MEGATRENDS.....	17
6 Politikbereich: Berufliche Weiterbildung - Bedeutungszuwachs und politischer Regulierungsbedarf.....	19
7 Einflüsse der europäischen Integration auf die nationale Bbp.....	20
7.1 Römischen Verträgen zu Maastrichter Vertrag - Subsidiaritätsprinzip und Harmonisierungsverbot.....	20
Subsidiaritätsprinzip.....	20
Römische Verträge zur Gründung der EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft anno '58.....	20

Harmonisierungsverbot durch Maastrichter EU Verträge '92.....	20
Inhalte + Ziele (Aufgaben).....	20
Harmonisierungsverbot.....	20
7.2 Brügge-Kopenhagen-Prozess - Strategische Ziele vom Europäischen Rat 2001.....	20
Offene Koordinierungsmethode.....	21
Europäischer Qualifikationsrahmen / EQF	21
ECVET.....	21
WEB - Wet Educatie en Beroepsonderwijs S. 109.....	21

1 BBP - Problemaspekte und Analysekonzepte

1.1 BB in Praxis und Wissenschaft

BBP mit speziellen Institutionen (Bsp. Bildungsministerien) ab Ende 18. Jh., im Bereich des allgemeinen Unterrichtswesens:

- Bsp: Zünften und Einfluss auf Berufserziehung
- Förderung der Gewerbe-Produktivität (Gewerbefleiß)
- Aufbau des Fachschulwesens im 18. Jh.
- Fortbildungs- und Berufsschulpolitik Ende des 19., Beginn 20. Jh.

BBP stellt:

- Zielfragen der beruflichen Bildung + Probleme der Finanzierung
- regelt Einhaltung von Qualitätsstandards der BA durch Ausbildungsordnungen + stellt Ressourcen für Einrichtung über-betrieblicher Bildungseinrichtungen +
- treffen von rechtswirksamen Entscheidungen über Bedingungen des Erwerbs von Berechtigungen +
- Anerkennung von internationalen Abschlusszertifikaten.

BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bündelt bbb Zuständigkeiten (Planungs- und Verwaltungsaufgaben).

Keine durch-entwickelte Theorie der BBP - > Berufsbildungsforschung

Prüfen, warum wissenschaftliche Arbeiten durchgeführt werden - von welchen Fragestellungen wird ausgegangen?

Wissenschaftliche Inhalte intersubjektiv kommunizieren: Aussagegehalt so präzise, dass Nachvollziehbarkeit unabhängig von beteiligten Personen möglich ist. BBP besteht aus Teil-Theorien, somit theoretisches Niveau mittlerer Reichweite.

Berufsbildungsforschung: geringe empirische Datenbasis, deswegen gilt Theorie als „bewähr“!

Ziel der Bildungswissenschaft: Prüfen ob bbb Aussagen auf empirischen Daten beruhen, welche Qualität haben diese, und wie wird ausgewertet?

Beispiel aus Ausbildungsmarktpolitik und Forschung

Bsp: Maßnahme zur Bekämpfung Ungleichheit auf AB Stellenmarkt.

Anforderungen:

- objektive und Präzise Beschreibung der Problemaspekte
- abhängige und unabhängige Variablen des AB Marktes
- Bestimmung von Instrumenten zur Beeinflussung des Angebots und Nachfrageverhalten auf dem AB Markt

→ ***Unterschiedliche Ziele von BBP und BB Forschung***

BBP: für andere Personen Alternativen auszuwählen, Komplexität zu reduzieren, entscheidungsorientiert, eindeutige Antworten.

BBF: Erarbeitung von Wissen und Erkenntnissen. Multiplikation von Komplexität, Alternativen anbieten, Risiken bei Problemlösungen aufzeigen.

→ Wissenschaft von Praxisdruck zu befreien, um empirisch belastbare Ergebnisse zu erhalten.

Berufsbildungsplanung und Berufsbildungsforschung

Dient dazu Entscheidungen über Sachverhalte des Berufsbildungssystems durch wissenschaftliche Daten zu begründen und in Handlungsprogramme zu erzeugen (Bsp: Verbesserung des AB Stellenangebots).

BB-Statistik wird u.A. als Mittel zur Berufsbildungsplanung + Forschung eingesetzt.

Instrumentale Funktion der Berufsbildungsforschung - Planung - Statistik

Aufgabe der Förderung der BB, Fehlentwicklungen verhindern.

Umsetzung und Planung politischer Programme reflexiv oder empirisch-analytisch mit wissenschaftlicher Klärung von Norm und Sachzusammenhänge.

1.2 BBP im Kontext des BBIG

Grundlage der BA.

Anno '69.

Novelliert durch Berufsbildungsreformgesetz anno 2005.

Grundlage und Ergebnis BBP Entscheidungen.

§1 Ziele und Begriffe der Berufsbildung

Bildet Grundlage für Ordnungssystem der beruflichen Bildung. **Berufsbildung (BBP) = Berufsausbildungsvorbereitung, BA, berufliche Fortbildung + Umschulung.**

Verpflichtung der Berufsausbildung auf Berufsprinzip

Berufliche Handlungsfähigkeiten müssen in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu vermitteln sein. BBP vermittelt somit Leitprinzipien, greift regulativ durch Gesetzgebung in BBS ein..

§85 Ziele der Berufsbildungsplanung

Ist die Grundlage für die Entwicklung der beruflichen Bildung nach gesellschaftlichen Anforderungen.

Soll qualitativ gute Ausbildungsplätze garantieren.

1.3 BBP aus interdisziplinärer Sicht

Bildungspolitik

Setzt Rahmenbedingungen durch Berechtigungssystem für Zugang zu Berufskarrieren. Regelt welche Bildungsgänge zu anerkannten Abschlüssen als Zugangsvoraussetzung für Hochschulen führen.

Wirtschaftspolitik

Entwicklung des Arbeitsmarkts wird von Wirtschaftspolitik beeinflusst.

Abhängigkeitsverhältnis: Nachfrage nach Art und Menge der beruflichen Qualifikationen abhängig von Entwicklung des Marktes.

Sozialpolitik

Beeinflusst finanzielle Ressourcen um benachteiligten Personen Zugang zum Arbeitsmarkt durch Maßnahmen der Förderung zu ermöglichen.

Dauenhauer

Konzentration auf inhaltliche Fragen der BBP und Untersuchung von Ungleichheit in Bereichen des BB Systems.

BBP charakterisiert als nachgelagerte Stellung im Umkreis anderer Politiken, eingebettet in Werte und Konfliktnetz der allgemeinen BP.

Subsysteme der Allgemeinpolitik: Wirtschafts- Sozialpolitik.

BBP = Kampf um Machtvorherrschaft (Tripartismus)!

Nach-gelagerte Stellung der BBP im Umkreis anderer Politiken

HILBERT, SÜDMERSEN und WEBER - soziologische Sicht

Konzentration auf neokorporatistische Politikanalyse, auf Prozesse und Institutionen, die im Zusammenspiel von Staat und Verbänden auf Probleme des BBS gerichtet sind - benötigen überbetriebliche, gesamtwirtschaftliche bindende Regelungen!

Neokorporatistisches Engagement:

Ausgangspunkt: Staat als Träger bbb Entscheidungen. Förderung „**Politik durch Verbände**“: Nimmt Selbstbeschränkung in Kauf durch Beachtung konkurrierender Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmerverbände.

Auf Ebene der Bundesebene lässt Bundesregierung freiwillig Entscheidungen auf dem Gebiet der Entwicklung von AO Organisationen der AG und AN übrig.

Zusammenspiel von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren.

Neokorporativ, neokorporatistisch

Übertragung öffentlicher Gewalt auf gesellschaftliche Organisationen / Korporationen.

Bsp: Zünfte - Regulierung der Ausbildung, später Handwerkskammern, und später Industrie und Handwerkskammern.

Gremium des Berufsbildungsausschuss

Zusammensetzung aus Vertretungen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

Tripartismus

Staat, AG-Verbände, AN-Verbände.

Erfolg des dt. AB-Systems liegt an korporativen Steuerungssystemen: Verschulte System der BA + marktwirtschaftliche System der Allokation von Humankapital.

Politikwissenschaftlichen Analysekonzept von OFFE zur Diskussion

Konzentration auf gesamtgesellschaftliche Systemzusammenhang. Unterzieht von dieser Ebene aus politische Steuerungsmethoden und deren Funktionalität für Bereiche der BBP einer kritischen Analyse.

(Bsp: Steuerung von Ausbildungsplatzangebot und Nachfrage, Qualitätssicherung durch AO)

Untersuchung über die BB-Reform, Beispielhaft vom BBIG 1969 - Entstehung und Umsetzung: Wie Wirksam sind staatliche Steuerungsmethoden und unter welchen Bedingungen?

Auseinandersetzung mit Problematik staatlicher Politik unter Rahmenbedingungen spätkapitalistischer Wirtschaftssysteme.

Staat ist die Instanz, die durch Gesetzgebung und Politik die Organisationsmittel für die Wahrnehmung gesellschaftlicher Interessen - berufliche Bildung - bereitstellt → wovon wird diese Tätigkeit gesteuert?

Definition des Begriffs BBP [wichtig]

- Auf Ordnungs und Gestaltungsprobleme der Berufsbildung fachlich spezialisierter Politikbereich.
- (Policy) Bezug auf betriebliche und außerbetriebliche Bildung der Berufsausbildungsvorbereitung, berufliche Erstausbildung, beruflichen Weiterbildung.
- (Polity) Teil des gesellschaftlichen und durch Verfassung geregelte Ordnungszusammenhang.
- (Politics) staatliche und nicht hoheitliche Entscheidungsträger nutzen politische Macht oder Hilfe konsensorientierte Verhandlungssysteme um Entscheidungen mit kollektiv Bindender Wirkung herzustellen, zu erhalten und zu beeinflussen.

Polity

Bezieht sich auf Strukturen und Formen, Verfassungsgrundlagen, und durch Verfassung legitimierte System staatlicher Organisationsmittel.

- Mittel der Gesetzgebung
- Gerichtsbarkeit
- Gestaltungsmittel der Exekutive

Staatliche Interventionspolitik

Problemlagen: Defizit an AB Stellen, Mangel an AB Bewerbern → Reputation des Staates und Handlungsfähigkeit kann kompromittiert werden. Besonderer Fokus auf AO und AB Marktpolitik.